

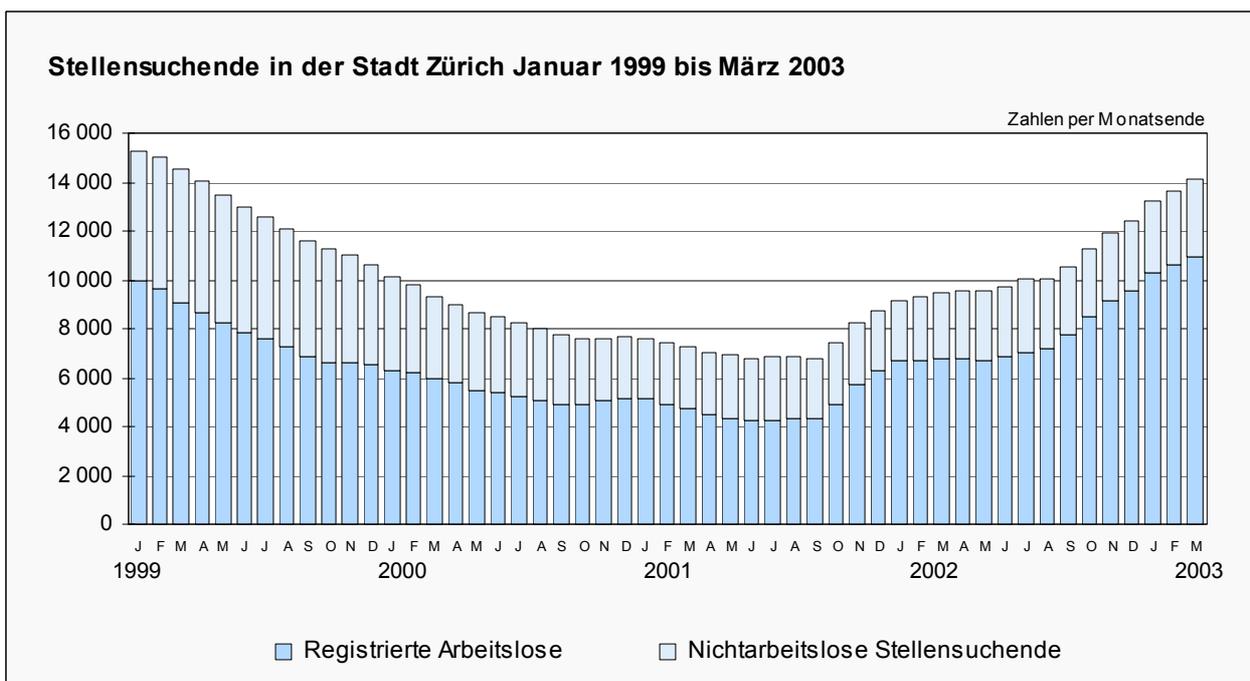
## Bevölkerung und Beschäftigung im 1. Quartal 2003

In der Stadt Zürich haben Ende März 2003 gemäss dem wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff<sup>1</sup> 365'068 Personen gelebt. Dies sind 1'799 Personen oder 0,5 Prozent mehr als ein Jahr zuvor.

Die schweizerische Wohnbevölkerung nahm gegenüber dem Vorjahresquartal um 218 auf 255'601 Personen ab. Dies entspricht einem Anteil von 70,0 Prozent an der Gesamtbevölkerung. Der Rückgang beschränkte sich jedoch auf die Frauen, deren Zahl um 540 (-0,4%) auf 137'017 abnahm. Die Zahl der Männer nahm dagegen um 322 (+0,3%) auf 118'584 zu. Bei der natürlichen Bevölkerungsentwicklung ergaben 556 Geburten und 955 Todesfälle einen Sterbeüberschuss von 399 Personen, 22 weniger als ein Jahr zuvor (-421). Die räumliche Bevölkerungsbewegung – 3'834 zugezogene und 4'258 weggezogene Personen – führte zu einem Wanderungsverlust von 424 Personen. Dieser war wesentlich grösser als noch vor einem Jahr (-170).

Die ausländische Wohnbevölkerung nahm gegenüber dem Vorjahresquartal um 2'017 auf 109'467 Personen zu. Der Zuwachs bei den Frauen war mit 1'109 (+2,2%) klar grösser als bei den Männern (+908 bzw. +1,6%). Sowohl bei der natürlichen wie auch bei der räumlichen Entwicklung wies die ausländische Wohnbevölkerung Gewinne aus. Der Geburtenüberschuss – 350 Geburten standen 75 Todesfällen gegenüber – war mit 275 Personen um 7 Personen kleiner als im Vorjahr (+282). 5'496 Zuzüge und 4'438 Wegzüge ergaben einen Wanderungsgewinn von 1'058 Personen. Im Vergleich zum Vorjahr (+1'536) war dieser um 478 Personen kleiner.

<sup>1</sup> Personen, die in der Stadt Zürich wohnen, gehören zur wirtschaftlichen Wohnbevölkerung, auch wenn sie zivilrechtlich anderswo angemeldet sind, wie zum Beispiel Personen mit Wochenaufenthalt. Umgekehrt zählen Personen, die in der Stadt Zürich lediglich zivilrechtlich gemeldet sind, aber auswärts wohnen – zum Beispiel in einem Alters- oder Pflegeheim –, nicht zur wirtschaftlichen Wohnbevölkerung.



Der stärkste prozentuale Bevölkerungsanstieg ist im Kreis 11 zu beobachten (+2,8% bzw. +1'545 Personen), gefolgt vom Kreis 5 (+2,0% bzw. +243) und vom Kreis 12 (+1,3% bzw. +375). Am unteren Ende dieser Rangliste stehen die Kreise 6 (-147) und 7 (-171) mit einer Bevölkerungsabnahme von je 0,5 Prozent. Auf Quartiersebene kann, wie im Vorjahr, das Quartier Escher Wyss den grössten prozentualen Bevölkerungszuwachs verzeichnen (+13,4% bzw. +297). Ebenfalls deutlich gestiegen sind die Bevölkerungszahlen der Quartiere Seebach (+5,8% bzw. +1'056) und Saatlen (+3,6% bzw. +230). Den grössten Bevölkerungsschwund verzeichnete dagegen das Quartier Fluntern mit einer prozentualen Abnahme von 2,2 Prozent bzw. von 159 Personen.

Neu ins Bürgerrecht der Stadt Zürich aufgenommen wurden 595 Personen. Dies sind 208 mehr als im Vorjahresquartal, wobei vor allem die Einbürgerungen von Ausländerinnen und Ausländern zugenommen haben (+201). Von den eingebürgerten Personen waren 65 Schweizerinnen und Schweizer sowie 530 Ausländerinnen und Ausländer. Den grössten Anteil haben mit 189 Einbürgerungen Personen, die aus den jugoslawischen Nachfolgestaaten stammen, gefolgt von 97 eingebürgerten Personen aus Asien und 86 aus der Türkei. Dies sind ebenfalls die Einbürgerungen, die gegenüber dem Vorjahresquartal am stärksten zugenommen haben: Diejenigen aus den jugoslawischen Nachfolgestaaten um 60 Personen, diejenigen aus Asien um 58 und jene aus der Türkei um 23. Abgenommen haben lediglich die Einbürgerungen von Personen aus Portugal, und zwar um 9 auf nun noch 5 Einbürgerungen.

Die Zahl der Arbeitslosen ist während des Berichtsquartals von 9'570 auf 10'968 gestiegen (6'229 Männer und 4'739 Frauen). Gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht dies einer Zunahme von 4'198 Personen oder 62,0 Prozent (Männer: +2'386 bzw. +62,1%; Frauen: +1'812 bzw. +61,9%). Bei den Klassen nach dem Alter und dem Geschlecht war der prozentuale Anstieg, im Vergleich zum Vorjahresquartal, bei den unter 20-jährigen Frauen am grössten (+110,8% bzw. +72), absolut jedoch bei den 30- bis 39-jährigen Männern (+817 bzw. +60,0%). Nach der Dauer der Arbeitslosigkeit verzeichnete die Klasse der Männer, die zwischen 9 und 11 Monaten arbeitslos sind – im Vergleich zum Vorjahresquartal –, den grössten prozentualen Zuwachs (+187,6% bzw. +377), absolut war es die Klasse der Männer, die zwischen 6 und 8 Monaten arbeitslos sind (+453 bzw. +101,1%).

Auf Stellensuche befanden sich Ende März 2003 in der Stadt Zürich 14'100 Personen: 8'010 Männer und 6'090 Frauen. Die Zahl der Stellensuchenden ist somit weiter angestiegen, und zwar gegenüber dem Vorquartal um 13,6 Prozent oder um 1'692 Personen, gegenüber dem Vorjahresquartal gar um 48,8 Prozent oder um 4'627 Personen. Zu den «Stellensuchenden» gehören nicht nur Arbeitslose, sondern auch Stellensuchende, die in einem Arbeitsverhältnis stehen oder an einem Beschäftigungsprogramm bzw. an einem Weiterbildungskurs teilnehmen.

Ende des 1. Quartals 2003 gab es im Kanton Zürich 709'700 Beschäftigte, 5'200 weniger als Ende Dezember 2002. Im Vergleich zur Vorjahresperiode sank die Zahl der Beschäftigten um 15'700 bzw. 2,2 Prozent. Dabei ging sowohl die Zahl der Vollzeitbeschäftigten (-10'500 bzw. -2,1%) als auch die Zahl der Teilzeitbeschäftigten (-5'000 bzw. -2,2%) zurück.

16.7.2003/glt

Auskunft: Thomas Glauser, 01 250 48 27

**Zeichenerklärung:**

Ein Strich (-) anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (=Null).

Eine Null (0 oder 0.0) anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder dass sie weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

**Hinweis:**

Die Daten des Vorjahresquartals in den Tabellen T1 bis T9 sind definitiv.

**T1: Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Zürich im 1. Quartal 2003**

	1. Quartal 2002	Jan. 2003	Febr. 2003	März 2003	1. Quartal 2003	Veränderung 1. Q. 02 – 1. Q. 03 absolut in %	
<b>Wohnbevölkerung</b>							
<b>per Ende Quartal bzw. Monat</b>	<b>363 269</b>	<b>365 037</b>	<b>365 364</b>	<b>365 068</b>	<b>365 068</b>	<b>1 799</b>	<b>0.5</b>
Schweizer/innen	255 819	256 123	256 209	255 601	255 601	- 218	- 0.1
Männer	118 262	118 783	118 851	118 584	118 584	322	0.3
Frauen	137 557	137 340	137 358	137 017	137 017	- 540	- 0.4
Ausländer/innen	107 450	108 914	109 155	109 467	109 467	2 017	1.9
Männer	58 102	58 594	58 820	59 010	59 010	908	1.6
Frauen	49 348	50 320	50 335	50 457	50 457	1 109	2.2
<b>Lebendgeborene</b>	<b>852</b>	<b>350</b>	<b>260</b>	<b>296</b>	<b>906</b>	<b>54</b>	<b>6.3</b>
Schweizer/innen	486	191	177	188	556	70	14.4
Knaben	264	95	92	97	284	20	7.6
Mädchen	222	96	85	91	272	50	22.5
Ausländer/innen	366	159	83	108	350	- 16	- 4.4
Knaben	199	89	48	56	193	- 6	- 3.0
Mädchen	167	70	35	52	157	- 10	- 6.0
<b>Gestorbene</b>	<b>991</b>	<b>376</b>	<b>315</b>	<b>339</b>	<b>1 030</b>	<b>39</b>	<b>3.9</b>
Schweizer/innen	907	343	299	313	955	48	5.3
Männer	374	152	126	127	405	31	8.3
Frauen	533	191	173	186	550	17	3.2
Ausländer/innen	84	33	16	26	75	- 9	- 10.7
Männer	48	19	8	16	43	- 5	...
Frauen	36	14	8	10	32	- 4	...
<b>Geburten- bzw. Sterbeüberschuss (-)</b>	<b>- 139</b>	<b>- 26</b>	<b>- 55</b>	<b>- 43</b>	<b>- 124</b>	<b>15</b>	<b>...</b>
Schweizer/innen	- 421	- 152	- 122	- 125	- 399	22	...
Männer	- 110	- 57	- 34	- 30	- 121	- 11	...
Frauen	- 311	- 95	- 88	- 95	- 278	33	...
Ausländer/innen	282	126	67	82	275	- 7	...
Männer	151	70	40	40	150	- 1	...
Frauen	131	56	27	42	125	- 6	...
<b>Zugezogene Personen</b>	<b>9 593</b>	<b>3 892</b>	<b>2 471</b>	<b>2 967</b>	<b>9 330</b>	<b>- 263</b>	<b>- 2.7</b>
Schweizer/innen	3 871	1 747	971	1 116	3 834	- 37	- 1.0
Männer	2 060	954	516	566	2 036	- 24	- 1.2
Frauen	1 811	793	455	550	1 798	- 13	- 0.7
Ausländer/innen	5 722	2 145	1 500	1 851	5 496	- 226	- 3.9
Männer	3 192	1 136	759	988	2 883	- 309	- 9.7
Frauen	2 530	1 009	741	863	2 613	83	3.3
<b>Weggezogene Personen</b>	<b>8 227</b>	<b>3 387</b>	<b>2 089</b>	<b>3 220</b>	<b>8 696</b>	<b>469</b>	<b>5.7</b>
Schweizer/innen	4 041	1 474	971	1 813	4 258	217	5.4
Männer	2 082	801	511	909	2 221	139	6.7
Frauen	1 959	673	460	904	2 037	78	4.0
Ausländer/innen	4 186	1 913	1 118	1 407	4 438	252	6.0
Männer	2 223	1 046	476	732	2 254	31	1.4
Frauen	1 963	867	642	675	2 184	221	11.3
<b>Wanderungsgewinn bzw. Wanderungsverlust (-)</b>	<b>1 366</b>	<b>505</b>	<b>382</b>	<b>- 253</b>	<b>634</b>	<b>- 732</b>	<b>...</b>
Schweizer/innen	- 170	273	-	- 697	- 424	- 254	...
Männer	- 22	153	5	- 343	- 185	- 163	...
Frauen	- 148	120	- 5	- 354	- 239	- 91	...
Ausländer/innen	1 536	232	382	444	1 058	- 478	...
Männer	969	90	283	256	629	- 340	...
Frauen	567	142	99	188	429	- 138	...
<b>Bürgerrechtswechsel</b>	<b>457</b>	<b>245</b>	<b>208</b>	<b>214</b>	<b>667</b>	<b>210</b>	<b>...</b>
Männer (Saldo)	218	124	97	106	327	109	...
Frauen (Saldo)	239	121	111	108	340	101	...

**T2: Wohnbevölkerung der Stadt Zürich nach Stadtquartieren im 1. Quartal 2003**

	Im ganzen					Ausländer/innen		
	Ende März 2002	Ende Jan. 2003	Ende Febr. 2003	Ende März 2003	Veränderung März 2002 – März 2003		Ende März 2003	
					absolut	in %	absolut	Anteil in %
<b>Ganze Stadt</b>	<b>363 269</b>	<b>365 037</b>	<b>365 364</b>	<b>365 068</b>	<b>1 799</b>	<b>0.5</b>	<b>109 467</b>	<b>30.0</b>
<b>Kreis 1</b>	<b>5 719</b>	<b>5 741</b>	<b>5 757</b>	<b>5 762</b>	<b>43</b>	<b>0.8</b>	<b>1 294</b>	<b>22.5</b>
Rathaus	3 123	3 151	3 149	3 156	33	1.1	678	21.5
Hochschulen	732	715	726	739	7	1.0	202	27.3
Lindenhof	947	963	966	957	10	1.1	175	18.3
City	917	912	916	910	-7	-0.8	239	26.3
<b>Kreis 2</b>	<b>28 836</b>	<b>28 797</b>	<b>28 799</b>	<b>28 742</b>	<b>- 94</b>	<b>- 0.3</b>	<b>6 673</b>	<b>23.2</b>
Wollishofen	15 958	15 740	15 730	15 710	- 248	- 1.6	3 577	22.8
Leimbach	4 668	4 731	4 734	4 754	86	1.8	1 073	22.6
Enge	8 210	8 326	8 335	8 278	68	0.8	2 023	24.4
<b>Kreis 3</b>	<b>45 590</b>	<b>45 756</b>	<b>45 825</b>	<b>45 757</b>	<b>167</b>	<b>0.4</b>	<b>14 917</b>	<b>32.6</b>
Alt-Wiedikon	14 739	14 821	14 841	14 786	47	0.3	4 874	33.0
Friesenberg	10 104	10 198	10 245	10 231	127	1.3	2 362	23.1
Sihlfeld	20 747	20 737	20 739	20 740	-7	-0.0	7 681	37.0
<b>Kreis 4</b>	<b>27 326</b>	<b>27 139</b>	<b>27 167</b>	<b>27 322</b>	<b>- 4</b>	<b>- 0.0</b>	<b>12 044</b>	<b>44.1</b>
Werd	3 883	3 882	3 871	3 843	- 40	- 1.0	1 313	34.2
Langstrasse	10 532	10 420	10 453	10 587	55	0.5	4 505	42.6
Hard	12 911	12 837	12 843	12 892	- 19	- 0.1	6 226	48.3
<b>Kreis 5</b>	<b>12 206</b>	<b>12 387</b>	<b>12 431</b>	<b>12 449</b>	<b>243</b>	<b>2.0</b>	<b>4 875</b>	<b>39.2</b>
Gewerbeschule	9 988	9 891	9 926	9 934	- 54	- 0.5	4 182	42.1
Escher Wyss	2 218	2 496	2 505	2 515	297	13.4	693	27.6
<b>Kreis 6</b>	<b>29 717</b>	<b>29 694</b>	<b>29 687</b>	<b>29 570</b>	<b>- 147</b>	<b>- 0.5</b>	<b>6 754</b>	<b>22.8</b>
Unterstrass	19 922	19 910	19 910	19 842	- 80	- 0.4	4 528	22.8
Oberstrass	9 795	9 784	9 777	9 728	- 67	- 0.7	2 226	22.9
<b>Kreis 7</b>	<b>33 649</b>	<b>33 538</b>	<b>33 527</b>	<b>33 478</b>	<b>- 171</b>	<b>- 0.5</b>	<b>6 415</b>	<b>19.2</b>
Fluntern	7 208	7 081	7 066	7 049	- 159	- 2.2	1 531	21.7
Hottingen	10 095	10 069	10 059	10 030	- 65	- 0.6	2 075	20.7
Hirslanden	6 766	6 806	6 824	6 816	50	0.7	1 231	18.1
Witikon	9 580	9 582	9 578	9 583	3	0.0	1 578	16.5
<b>Kreis 8</b>	<b>15 339</b>	<b>15 365</b>	<b>15 389</b>	<b>15 385</b>	<b>46</b>	<b>0.3</b>	<b>3 892</b>	<b>25.3</b>
Seefeld	5 050	5 126	5 151	5 161	111	2.2	1 436	27.8
Mühlebach	5 489	5 457	5 469	5 467	- 22	- 0.4	1 191	21.8
Weinegg	4 800	4 782	4 769	4 757	- 43	- 0.9	1 265	26.6
<b>Kreis 9</b>	<b>45 542</b>	<b>45 518</b>	<b>45 519</b>	<b>45 405</b>	<b>- 137</b>	<b>- 0.3</b>	<b>14 906</b>	<b>32.8</b>
Albisrieden	16 658	16 648	16 676	16 678	20	0.1	4 032	24.2
Altstetten	28 884	28 870	28 843	28 727	- 157	- 0.5	10 874	37.9
<b>Kreis 10</b>	<b>36 111</b>	<b>36 055</b>	<b>36 092</b>	<b>36 044</b>	<b>- 67</b>	<b>- 0.2</b>	<b>8 912</b>	<b>24.7</b>
Höngg	20 573	20 554	20 562	20 560	- 13	- 0.1	3 941	19.2
Wipkingen	15 538	15 501	15 530	15 484	- 54	- 0.3	4 971	32.1
<b>Kreis 11</b>	<b>55 150</b>	<b>56 548</b>	<b>56 668</b>	<b>56 695</b>	<b>1 545</b>	<b>2.8</b>	<b>18 620</b>	<b>32.8</b>
Affoltern	18 712	18 700	18 733	18 721	9	0.0	5 666	30.3
Oerlikon	18 302	18 792	18 808	18 782	480	2.6	6 223	33.1
Seebach	18 136	19 056	19 127	19 192	1 056	5.8	6 731	35.1
<b>Kreis 12</b>	<b>28 084</b>	<b>28 499</b>	<b>28 503</b>	<b>28 459</b>	<b>375</b>	<b>1.3</b>	<b>10 165</b>	<b>35.7</b>
Saatlen	6 405	6 654	6 656	6 635	230	3.6	2 016	30.4
Schwamendingen-Mitte	10 387	10 388	10 374	10 360	- 27	- 0.3	4 087	39.4
Hirzenbach	11 292	11 457	11 473	11 464	172	1.5	4 062	35.4

### T3: Elemente der Bevölkerungsentwicklung im 1. Quartal 2003

	1. Quartal 2002	Jan. 2003	Febr. 2003	März 2003	1. Quartal 2003	Veränderung 1. Q. 02 – 1. Q. 03 absolut
<b>Eheschliessende Personen</b>						
Männer aus der Wohnbevölkerung	648	254	194	228	676	28
Schweizer/Schweizerin	123	42	53	66	161	38
Schweizer/Ausländerin	179	68	36	63	167	- 12
Ausländer/Schweizerin	109	27	40	35	102	- 7
Ausländer/Ausländerin	237	117	65	64	246	9
Frauen aus der Wohnbevölkerung	610	204	176	217	597	- 13
Schweizerin/Schweizer	133	48	50	73	171	38
Schweizerin/Ausländer	138	39	27	50	116	- 22
Ausländerin/Schweizer	167	54	41	39	134	- 33
Ausländerin/Ausländer	172	63	58	55	176	4
<b>Lebendgeborene</b>	<b>852</b>	<b>350</b>	<b>260</b>	<b>296</b>	<b>906</b>	<b>54</b>
Schweizer/innen	486	191	177	188	556	70
ehelich	377	152	147	153	452	75
ausserehelich	109	39	30	35	104	- 5
Ausländer/innen	366	159	83	108	350	- 16
ehelich	315	141	76	92	309	- 6
ausserehelich	51	18	7	16	41	- 10
<b>Gestorbene</b>	<b>991</b>	<b>376</b>	<b>315</b>	<b>339</b>	<b>1 030</b>	<b>39</b>
Männer	422	171	134	143	448	26
unter 1 Jahr	-	-	1	3	4	4
1-19 Jahre	-	2	-	-	2	2
20-39 Jahre	18	8	5	4	17	- 1
40-64 Jahre	78	34	17	25	76	- 2
65-74 Jahre	75	24	18	25	67	- 8
75-84 Jahre	129	58	46	48	152	23
85 und mehr Jahre	122	45	47	38	130	8
Frauen	569	205	181	196	582	13
unter 1 Jahr	2	1	1	-	2	-
1-19 Jahre	1	-	-	-	-	- 1
20-39 Jahre	8	3	4	3	10	2
40-64 Jahre	44	22	10	19	51	7
65-74 Jahre	74	19	17	25	61	- 13
75-84 Jahre	171	49	44	46	139	- 32
85 und mehr Jahre	269	111	105	103	319	50
<b>Neu ins Bürgerrecht der Stadt Zürich aufgenommene Personen<sup>1</sup> aus ehemals</b>	<b>387</b>	<b>217</b>	<b>174</b>	<b>204</b>	<b>595</b>	<b>208</b>
Schweiz	58	15	18	32	65	7
Kanton Zürich	13	4	-	9	13	-
übrige Schweiz	45	11	18	23	52	7
Ausland	329	202	156	172	530	201
Deutschland	2	2	1	5	8	6
Österreich	1	2	-	-	2	1
Italien	34	16	16	12	44	10
Frankreich	-	2	1	-	3	3
Spanien	4	9	4	1	14	10
Portugal	14	4	-	1	5	- 9
übrige Staaten des EWR <sup>2</sup>	10	6	10	-	16	6
Jugoslawische Nachfolgestaaten	129	61	64	64	189	60
Türkei	63	28	22	36	86	23
übriges Europa (ohne EWR <sup>2</sup> )	10	7	7	5	19	9
Asien	39	44	20	33	97	58
übriges Ausland	23	21	11	15	47	24

<sup>1</sup> Nur in der Stadt Zürich wohnhafte Personen.    <sup>2</sup> Zu den Ländern des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) zählen alle 15 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) sowie drei Mitglieder (Island, Liechtenstein, Norwegen) der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA).

**T4.1: Zu- und weggezogene Personen nach Herkunfts- bzw. Zielort im 1. Quartal 2003**

	1. Quartal 2002	Jan. 2003	Febr. 2003	März 2003	1. Quartal 2003	Veränderung 1. Q. 02 – 1. Q. 03 absolut
<b>Zugezogene Personen</b>	<b>9 593</b>	<b>3 892</b>	<b>2 471</b>	<b>2 967</b>	<b>9 330</b>	<b>- 263</b>
nach Herkunftsort:						
Schweiz	4 792	2 245	1 305	1 456	5 006	214
Agglomeration Zürich	1 806	842	505	623	1 970	164
übriger Kanton Zürich	404	203	127	125	455	51
übrige Schweiz	2 582	1 200	673	708	2 581	- 1
Ausland	4 541	1 522	1 136	1 481	4 139	- 402
Deutschland	864	352	246	357	955	91
Österreich	137	31	24	42	97	- 40
Italien	286	65	50	64	179	- 107
Frankreich	130	69	37	56	162	32
Spanien	162	49	35	43	127	- 35
Portugal	654	136	120	176	432	- 222
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	380	139	113	113	365	- 15
Jugoslawische Nachfolgestaaten	302	92	91	108	291	- 11
Türkei	94	27	14	18	59	- 35
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	317	125	74	88	287	- 30
Asien	390	130	110	165	405	15
übriges Ausland	825	307	222	251	780	- 45
Unbekannt	260	125	30	30	185	- 75
<b>Weggezogene Personen</b>	<b>8 227</b>	<b>3 387</b>	<b>2 089</b>	<b>3 220</b>	<b>8 696</b>	<b>469</b>
nach Zielort:						
Schweiz	4 592	2 025	1 230	2 040	5 295	703
Agglomeration Zürich	2 280	655	368	677	1 700	- 580
übriger Kanton Zürich	367	396	232	455	1 083	716
übrige Schweiz	1 945	974	630	908	2 512	567
Ausland	2 198	1 292	826	1 121	3 239	1 041
Deutschland	535	248	191	320	759	224
Österreich	46	27	26	32	85	39
Italien	131	66	30	64	160	29
Frankreich	56	37	20	32	89	33
Spanien	66	40	27	37	104	38
Portugal	50	62	22	23	107	57
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	254	101	76	111	288	34
Jugoslawische Nachfolgestaaten	168	138	100	122	360	192
Türkei	31	30	21	12	63	32
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	139	105	105	56	266	127
Asien	202	179	81	132	392	190
übriges Ausland	520	259	127	180	566	46
Unbekannt	1 437	70	33	59	162	-1 275
<b>Wanderungssaldo Personen</b>	<b>1 366</b>	<b>505</b>	<b>382</b>	<b>- 253</b>	<b>634</b>	<b>- 732</b>
nach Gebiet:						
Schweiz	200	220	75	- 584	- 289	- 489
Agglomeration Zürich	- 474	187	137	- 54	270	744
übriger Kanton Zürich	37	- 193	- 105	- 330	- 628	- 665
übrige Schweiz	637	226	43	- 200	69	- 568
Ausland	2 343	230	310	360	900	-1 443
Deutschland	329	104	55	37	196	- 133
Österreich	91	4	- 2	10	12	- 79
Italien	155	- 1	20	-	19	- 136
Frankreich	74	32	17	24	73	- 1
Spanien	96	9	8	6	23	- 73
Portugal	604	74	98	153	325	- 279
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	126	38	37	2	77	- 49
Jugoslawische Nachfolgestaaten	134	- 46	- 9	- 14	- 69	- 203
Türkei	63	- 3	- 7	6	- 4	- 67
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	178	20	- 31	32	21	- 157
Asien	188	- 49	29	33	13	- 175
übriges Ausland	305	48	95	71	214	- 91
Unbekannt	-1 177	55	- 3	- 29	23	1 200

<sup>1</sup> Zu den Ländern des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) zählen alle 15 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) sowie drei Mitglieder (Island, Liechtenstein, Norwegen) der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA).

#### T4.2: Zu- und weggezogene Schweizerinnen und Schweizer nach Herkunfts- bzw. Zielort

	1. Quartal 2002	Jan. 2003	Febr. 2003	März 2003	1. Quartal 2003	Veränderung 1. Q. 02 – 1. Q. 03 absolut
<b>Zugezogene Personen</b>	<b>3 871</b>	<b>1 747</b>	<b>971</b>	<b>1 116</b>	<b>3 834</b>	<b>- 37</b>
nach Herkunftsort:						
Schweiz	3 140	1 447	811	919	3 177	37
Agglomeration Zürich	1 151	522	309	365	1 196	45
übriger Kanton Zürich	259	133	86	92	311	52
übrige Schweiz	1 730	792	416	462	1 670	- 60
Ausland	594	236	140	183	559	- 35
Deutschland	46	21	9	12	42	- 4
Österreich	5	5	1	2	8	3
Italien	30	12	4	5	21	- 9
Frankreich	28	10	1	14	25	- 3
Spanien	17	5	7	4	16	- 1
Portugal	8	2	-	3	5	- 3
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	81	34	13	18	65	- 16
Jugoslawische Nachfolgestaaten	7	1	-	1	2	- 5
Türkei	2	2	-	1	3	1
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	17	5	4	3	12	- 5
Asien	64	33	20	35	88	24
übriges Ausland	289	106	81	85	272	- 17
Unbekannt	137	64	20	14	98	- 39
<b>Weggezogene Personen</b>	<b>4 041</b>	<b>1 474</b>	<b>971</b>	<b>1 813</b>	<b>4 258</b>	<b>217</b>
nach Zielort:						
Schweiz	3 038	1 242	829	1 577	3 648	610
Agglomeration Zürich	1 340	334	235	474	1 043	- 297
übriger Kanton Zürich	244	262	160	368	790	546
übrige Schweiz	1 454	646	434	735	1 815	361
Ausland	520	179	116	184	479	- 41
Deutschland	41	19	9	17	45	4
Österreich	6	3	2	2	7	1
Italien	21	11	3	9	23	2
Frankreich	16	10	7	7	24	8
Spanien	18	7	4	11	22	4
Portugal	1	-	-	1	1	-
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	75	13	8	33	54	- 21
Jugoslawische Nachfolgestaaten	4	5	3	8	16	12
Türkei	3	5	6	1	12	9
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	19	6	7	3	16	- 3
Asien	53	14	16	16	46	- 7
übriges Ausland	263	86	51	76	213	- 50
Unbekannt	483	53	26	52	131	- 352
<b>Wanderungssaldo Personen</b>	<b>- 170</b>	<b>273</b>	<b>-</b>	<b>- 697</b>	<b>- 424</b>	<b>- 254</b>
nach Gebiet:						
Schweiz	102	205	- 18	- 658	- 471	- 573
Agglomeration Zürich	- 189	188	74	- 109	153	342
übriger Kanton Zürich	15	- 129	- 74	- 276	- 479	- 494
übrige Schweiz	276	146	- 18	- 273	- 145	- 421
Ausland	74	57	24	- 1	80	6
Deutschland	5	2	-	- 5	- 3	- 8
Österreich	- 1	2	- 1	-	1	2
Italien	9	1	1	- 4	- 2	- 11
Frankreich	12	-	- 6	7	1	- 11
Spanien	- 1	- 2	3	- 7	- 6	- 5
Portugal	7	2	-	2	4	- 3
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	6	21	5	- 15	11	5
Jugoslawische Nachfolgestaaten	3	- 4	- 3	- 7	- 14	- 17
Türkei	- 1	- 3	- 6	-	- 9	- 8
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	- 2	- 1	- 3	-	- 4	- 2
Asien	11	19	4	19	42	31
übriges Ausland	26	20	30	9	59	33
Unbekannt	- 346	11	- 6	- 38	- 33	313

<sup>1</sup> Zu den Ländern des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) zählen alle 15 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) sowie drei Mitglieder (Island, Liechtenstein, Norwegen) der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA).

**T4.3: Zu- und weggezogene Ausländerinnen und Ausländer nach Herkunfts- bzw. Zielort**

	1. Quartal 2002	Jan. 2003	Febr. 2003	März 2003	1. Quartal 2003	Veränderung 1. Q. 02 – 1. Q. 03 absolut
<b>Zugezogene Personen</b>	<b>5 722</b>	<b>2 145</b>	<b>1 500</b>	<b>1 851</b>	<b>5 496</b>	<b>- 226</b>
nach Herkunftsort:						
Schweiz	1 652	798	494	537	1 829	177
Agglomeration Zürich	655	320	196	258	774	119
übriger Kanton Zürich	145	70	41	33	144	- 1
übrige Schweiz	852	408	257	246	911	59
Ausland	3 947	1 286	996	1 298	3 580	- 367
Deutschland	818	331	237	345	913	95
Österreich	132	26	23	40	89	- 43
Italien	256	53	46	59	158	- 98
Frankreich	102	59	36	42	137	35
Spanien	145	44	28	39	111	- 34
Portugal	646	134	120	173	427	- 219
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	299	105	100	95	300	1
Jugoslawische Nachfolgestaaten	295	91	91	107	289	- 6
Türkei	92	25	14	17	56	- 36
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	300	120	70	85	275	- 25
Asien	326	97	90	130	317	- 9
übriges Ausland	536	201	141	166	508	- 28
Unbekannt	123	61	10	16	87	- 36
<b>Weggezogene Personen</b>	<b>4 186</b>	<b>1 913</b>	<b>1 118</b>	<b>1 407</b>	<b>4 438</b>	<b>252</b>
nach Zielort:						
Schweiz	1 554	783	401	463	1 647	93
Agglomeration Zürich	940	321	133	203	657	- 283
übriger Kanton Zürich	123	134	72	87	293	170
übrige Schweiz	491	328	196	173	697	206
Ausland	1 678	1 113	710	937	2 760	1 082
Deutschland	494	229	182	303	714	220
Österreich	40	24	24	30	78	38
Italien	110	55	27	55	137	27
Frankreich	40	27	13	25	65	25
Spanien	48	33	23	26	82	34
Portugal	49	62	22	22	106	57
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	179	88	68	78	234	55
Jugoslawische Nachfolgestaaten	164	133	97	114	344	180
Türkei	28	25	15	11	51	23
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	120	99	98	53	250	130
Asien	149	165	65	116	346	197
übriges Ausland	257	173	76	104	353	96
Unbekannt	954	17	7	7	31	- 923
<b>Wanderungssaldo Personen</b>	<b>1 536</b>	<b>232</b>	<b>382</b>	<b>444</b>	<b>1 058</b>	<b>- 478</b>
nach Gebiet:						
Schweiz	98	15	93	74	182	84
Agglomeration Zürich	- 285	- 1	63	55	117	402
übriger Kanton Zürich	22	- 64	- 31	- 54	- 149	- 171
übrige Schweiz	361	80	61	73	214	- 147
Ausland	2 269	173	286	361	820	-1 449
Deutschland	324	102	55	42	199	- 125
Österreich	92	2	- 1	10	11	- 81
Italien	146	- 2	19	4	21	- 125
Frankreich	62	32	23	17	72	10
Spanien	97	11	5	13	29	- 68
Portugal	597	72	98	151	321	- 276
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	120	17	32	17	66	- 54
Jugoslawische Nachfolgestaaten	131	- 42	- 6	- 7	- 55	- 186
Türkei	64	-	- 1	6	5	- 59
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	180	21	- 28	32	25	- 155
Asien	177	- 68	25	14	- 29	- 206
übriges Ausland	279	28	65	62	155	- 124
Unbekannt	- 831	44	3	9	56	887

<sup>1</sup> Zu den Ländern des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) zählen alle 15 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) sowie drei Mitglieder (Island, Liechtenstein, Norwegen) der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA).

### T5: Zu- und weggezogene Familien<sup>1</sup> nach Herkunfts- bzw. Zielort im 1. Quartal 2003

	1. Quartal 2002	Jan. 2003	Febr. 2003	März 2003	1. Quartal 2003	Veränderung 1. Q. 02 – 1. Q. 03 absolut
<b>Zugezogene Familien</b>	<b>481</b>	<b>238</b>	<b>126</b>	<b>158</b>	<b>522</b>	<b>41</b>
nach Herkunftsort:						
Schweiz	242	128	75	76	279	37
Agglomeration Zürich	139	66	43	44	153	14
übriger Kanton Zürich	22	8	6	6	20	- 2
übrige Schweiz	81	54	26	26	106	25
Ausland	238	101	51	82	234	- 4
Unbekannt	1	9	-	-	9	8
<b>Weggezogene Familien</b>	<b>716</b>	<b>269</b>	<b>185</b>	<b>345</b>	<b>799</b>	<b>83</b>
nach Zielort:						
Schweiz	490	131	91	215	437	- 53
Agglomeration Zürich	327	64	42	106	212	- 115
übriger Kanton Zürich	38	14	10	33	57	19
übrige Schweiz	125	53	39	76	168	43
Ausland	180	136	92	128	356	176
Unbekannt	46	2	2	2	6	- 40
<b>Wanderungssaldo Familien</b>	<b>- 235</b>	<b>- 31</b>	<b>- 59</b>	<b>- 187</b>	<b>- 277</b>	<b>- 42</b>
nach Gebiet:						
Schweiz	- 248	- 3	- 16	- 139	- 158	90
Agglomeration Zürich	- 188	2	1	- 62	- 59	129
übriger Kanton Zürich	- 16	- 6	- 4	- 27	- 37	- 21
übrige Schweiz	- 44	1	- 13	- 50	- 62	- 18
Ausland	58	- 35	- 41	- 46	- 122	- 180
Unbekannt	- 45	7	- 2	- 2	3	48

### T6: Zu- und weggezogene Familien<sup>1</sup> nach Heimat im 1. Quartal 2003

	1. Quartal 2002	Jan. 2003	Febr. 2003	März 2003	1. Quartal 2003	Veränderung 1. Q. 02 – 1. Q. 03 absolut
<b>Zugezogene Familien</b>	<b>481</b>	<b>238</b>	<b>126</b>	<b>158</b>	<b>522</b>	<b>41</b>
schweizerische	180	87	47	50	184	4
ausländische	301	151	79	108	338	37
<b>Weggezogene Familien</b>	<b>716</b>	<b>269</b>	<b>185</b>	<b>345</b>	<b>799</b>	<b>83</b>
schweizerische	328	87	70	181	338	10
ausländische	388	182	115	164	461	73
<b>Wanderungssaldo Familien</b>	<b>- 235</b>	<b>- 31</b>	<b>- 59</b>	<b>- 187</b>	<b>- 277</b>	<b>- 42</b>
schweizerische	- 148	-	- 23	- 131	- 154	- 6
ausländische	- 87	- 31	- 36	- 56	- 123	- 36

### T7: Umzüge von Personen und Familien<sup>1</sup> innerhalb der Stadt Zürich im 1. Quartal 2003

	1. Quartal 2002	Jan. 2003	Febr. 2003	März 2003	1. Quartal 2003	Veränderung 1. Q. 02 – 1. Q. 03 absolut
<b>Personen</b>	<b>6 274</b>	<b>2 408</b>	<b>2 093</b>	<b>2 539</b>	<b>7 040</b>	<b>766</b>
davon im gleichen Quartier	1 612	614	511	584	1 709	97
<b>Familien</b>	<b>816</b>	<b>282</b>	<b>277</b>	<b>363</b>	<b>922</b>	<b>106</b>
davon im gleichen Quartier	302	104	88	119	311	9

<sup>1</sup> Unter den Begriff «Familie» fallen Ehepaare mit und ohne Kind(ern) sowie Elternteile mit Kind(ern).

**T8: Evangelisch-reformierte Wohnbevölkerung im 1. Quartal 2003  
nach Heimat, Geschlecht und Kirchgemeinde**

	Ende März 2002	Ende Jan. 2003	Ende Febr. 2003	Ende März 2003	Veränderung März 2002 – März 2003	
					absolut	in %
<b>Im ganzen</b>	<b>110 192</b>	<b>108 941</b>	<b>108 738</b>	<b>108 321</b>	<b>-1 871</b>	<b>- 1.7</b>
<b>Schweizer/innen zusammen</b>	<b>103 940</b>	<b>102 378</b>	<b>102 156</b>	<b>101 754</b>	<b>-2 186</b>	<b>- 2.1</b>
Schweizer	46 688	46 092	45 978	45 796	- 892	- 1.9
Schweizerinnen	57 252	56 286	56 178	55 958	-1 294	- 2.3
<b>Ausländer/innen zusammen</b>	<b>6 252</b>	<b>6 563</b>	<b>6 582</b>	<b>6 567</b>	<b>315</b>	<b>5.0</b>
Ausländer	3 190	3 326	3 352	3 335	145	4.5
Ausländerinnen	3 062	3 237	3 230	3 232	170	5.6
<b>nach Kirchgemeinden:</b>						
Affoltern	5 972	5 857	5 847	5 818	- 154	- 2.6
Albisrieden	5 067	4 981	4 978	4 967	- 100	- 2.0
Altstetten	7 625	7 466	7 446	7 378	- 247	- 3.2
Aussersihl	3 065	3 029	3 007	3 007	- 58	- 1.9
Balgrist	1 787	1 823	1 818	1 818	31	1.7
Enge	2 349	2 418	2 414	2 383	34	1.4
Fluntern	2 746	2 683	2 668	2 659	- 87	- 3.2
Fraumünster	183	172	174	177	- 6	- 3.3
Friesenberg	3 415	3 285	3 290	3 273	- 142	- 4.2
Grossmünster	1 246	1 218	1 203	1 199	- 47	- 3.8
Hard	2 465	2 403	2 391	2 378	- 87	- 3.5
Hirzenbach	2 778	2 710	2 710	2 700	- 78	- 2.8
Höngg	7 909	7 811	7 796	7 774	- 135	- 1.7
Hottingen	3 115	3 113	3 107	3 102	- 13	- 0.4
Im Gut	2 166	2 110	2 096	2 095	- 71	- 3.3
Industriequartier	2 801	2 880	2 884	2 876	75	2.7
Leimbach	1 708	1 702	1 699	1 696	- 12	- 0.7
Matthäus	1 188	1 167	1 166	1 167	- 21	- 1.8
Neumünster	5 672	5 635	5 635	5 614	- 58	- 1.0
Oberstrass	3 238	3 224	3 216	3 201	- 37	- 1.1
Oerlikon	5 167	5 114	5 105	5 081	- 86	- 1.7
Paulus	2 552	2 503	2 511	2 495	- 57	- 2.2
Predigern	892	880	880	880	- 12	- 1.3
Saatlen	1 989	1 965	1 955	1 936	- 53	- 2.7
St. Peter	544	535	535	536	- 8	- 1.5
Schwamendingen	3 385	3 284	3 268	3 255	- 130	- 3.8
Seebach	5 157	5 354	5 356	5 359	202	3.9
Sihlfeld	2 736	2 741	2 734	2 729	- 7	- 0.3
Unterstrass	2 454	2 359	2 356	2 336	- 118	- 4.8
Wiedikon	4 580	4 564	4 554	4 558	- 22	- 0.5
Wipkingen	4 960	4 902	4 907	4 883	- 77	- 1.6
Witikon	4 049	3 998	3 996	3 983	- 66	- 1.6
Wollishofen	5 232	5 055	5 036	5 008	- 224	- 4.3

**T9: Römisch-katholische Wohnbevölkerung im 1. Quartal 2003  
nach Heimat, Geschlecht und Kirchgemeinde**

	Ende März 2002	Ende Jan. 2003	Ende Febr. 2003	Ende März 2003	Veränderung März 2002 – März 2003 absolut in %	
<b>Im ganzen</b>	<b>123 697</b>	<b>123 294</b>	<b>123 328</b>	<b>123 175</b>	<b>- 522</b>	<b>- 0.4</b>
<b>Schweizer/innen zusammen</b>	<b>80 867</b>	<b>80 486</b>	<b>80 462</b>	<b>80 155</b>	<b>- 712</b>	<b>- 0.9</b>
Schweizer	36 115	36 030	36 020	35 876	- 239	- 0.7
Schweizerinnen	44 752	44 456	44 442	44 279	- 473	- 1.1
<b>Ausländer/innen zusammen</b>	<b>42 830</b>	<b>42 808</b>	<b>42 866</b>	<b>43 020</b>	<b>190</b>	<b>0.4</b>
Ausländer	22 792	22 660	22 725	22 864	72	0.3
Ausländerinnen	20 038	20 148	20 141	20 156	118	0.6
<b>nach Kirchgemeinden:</b>						
Allerheiligen	3 634	3 746	3 755	3 768	134	3.7
Bruder Klaus	4 557	4 582	4 584	4 561	4	0.1
Dreikönigen	2 593	2 596	2 595	2 589	- 4	- 0.2
Erlöser	3 124	3 067	3 070	3 064	- 60	- 1.9
Guthirt	5 698	5 712	5 727	5 703	5	0.1
Heilig Geist	6 681	6 588	6 583	6 584	- 97	- 1.5
Heilig Kreuz	11 475	11 239	11 234	11 215	- 260	- 2.3
Liebfrauen	5 801	5 770	5 781	5 768	- 33	- 0.6
Maria-Hilf	1 548	1 534	1 539	1 554	6	0.4
Maria Lourdes	6 550	6 830	6 833	6 856	306	4.7
Oerlikon	7 418	7 482	7 470	7 442	24	0.3
St. Anton	6 208	6 151	6 139	6 120	- 88	- 1.4
St. Felix und Regula	4 998	4 964	4 961	4 972	- 26	- 0.5
St. Franziskus	5 237	5 148	5 153	5 137	- 100	- 1.9
St. Gallus	7 488	7 507	7 496	7 466	- 22	- 0.3
St. Josef	4 086	4 079	4 086	4 098	12	0.3
St. Katharina	5 167	5 060	5 054	5 046	- 121	- 2.3
St. Konrad	6 380	6 330	6 335	6 319	- 61	- 1.0
St. Martin	1 495	1 472	1 463	1 468	- 27	- 1.8
St. Peter und Paul	5 718	5 670	5 699	5 721	3	0.1
St. Theresia	4 249	4 272	4 286	4 269	20	0.5
Wiedikon	10 747	10 635	10 637	10 615	- 132	- 1.2
Witikon	2 845	2 860	2 848	2 840	- 5	- 0.2

**T10: Wohnbevölkerung nach Konfession im 1. Quartal 2003**

	Ende März 2002	Ende Jan. 2003	Ende Febr. 2003	Ende März 2003	Veränderung März 2002 – März 2003 absolut in %	
<b>Im ganzen</b>	<b>363 269</b>	<b>365 037</b>	<b>365 364</b>	<b>365 068</b>	<b>1 799</b>	<b>0.5</b>
Evangelisch-reformiert	110 192	108 941	108 738	108 321	- 1 871	- 1.7
Römisch-katholisch	123 697	123 294	123 328	123 175	- 522	- 0.4
Christkatholisch	665	656	658	659	- 6	- 0.9
Andere, ohne	128 715	132 146	132 640	132 913	4 198	3.3

**T11: Arbeitslose Stellensuchende im 1 Quartal 2003**

	Ende März 2002	Ende Jan. 2003	Ende Febr. 2003	Ende März 2003	Veränderung März 2002 – März 2003	
					absolut	in %
<b>Im ganzen</b>	<b>6 770</b>	<b>10 322</b>	<b>10 652</b>	<b>10 968</b>	<b>4 198</b>	<b>62.0</b>
Männer	3 843	5 967	6 135	6 229	2 386	62.1
Frauen	2 927	4 355	4 517	4 739	1 812	61.9
Schweizerinnen/Schweizer	3 447	5 533	5 666	5 823	2 376	68.9
Männer	1 853	3 022	3 072	3 113	1 260	68.0
Frauen	1 594	2 511	2 594	2 710	1 116	70.0
Ausländerinnen/Ausländer	3 323	4 789	4 986	5 145	1 822	54.8
Männer	1 990	2 945	3 063	3 116	1 126	56.6
Frauen	1 333	1 844	1 923	2 029	696	52.2
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>						
unter 20 Jahren	159	278	300	304	145	91.2
Männer	94	160	166	167	73	77.7
Frauen	65	118	134	137	72	110.8
20–24 Jahre	681	1 166	1 181	1 212	531	78.0
Männer	380	654	661	661	281	73.9
Frauen	301	512	520	551	250	83.1
25–29 Jahre	1 069	1 698	1 765	1 802	733	68.6
Männer	566	957	994	999	433	76.5
Frauen	503	741	771	803	300	59.6
30–39 Jahre	2 372	3 560	3 699	3 796	1 424	60.0
Männer	1 361	2 057	2 131	2 178	817	60.0
Frauen	1 011	1 503	1 568	1 618	607	60.0
40–49 Jahre	1 397	2 043	2 101	2 216	819	58.6
Männer	775	1 171	1 194	1 241	466	60.1
Frauen	622	872	907	975	353	56.8
50–59 Jahre	822	1 225	1 243	1 276	454	55.2
Männer	476	731	743	746	270	56.7
Frauen	346	494	500	530	184	53.2
60 und mehr Jahre	270	352	363	362	92	34.1
Männer	191	237	246	237	46	24.1
Frauen	79	115	117	125	46	58.2
<b>Nach Beginn der Arbeitslosigkeit, Geschlecht</b>						
im Berichtsmonat	900	1 588	1 493	1 448	548	60.9
Männer	509	921	817	769	260	51.1
Frauen	391	667	676	679	288	73.7
im Vormonat	1 120	1 289	1 659	1 506	386	34.5
Männer	648	785	988	835	187	28.9
Frauen	472	504	671	671	199	42.2
vor 2 Monaten	1 039	1 396	1 082	1 488	449	43.2
Männer	599	841	631	870	271	45.2
Frauen	440	555	451	618	178	40.5
vor 3 Monaten	678	1 132	1 185	918	240	35.4
Männer	415	640	726	536	121	29.2
Frauen	263	492	459	382	119	45.2
vor 4 bis 5 Monaten	1 295	1 713	1 785	1 801	506	39.1
Männer	742	934	993	1 049	307	41.4
Frauen	553	779	792	752	199	36.0
vor 6 bis 8 Monaten	805	1 305	1 404	1 603	798	99.1
Männer	448	764	794	901	453	101.1
Frauen	357	541	610	702	345	96.6
vor 9 bis 11 Monaten	402	865	947	1 019	617	153.5
Männer	201	482	553	578	377	187.6
Frauen	201	383	394	441	240	119.4
vor 12 und mehr Monaten	531	1 034	1 097	1 185	654	123.2
Männer	281	600	633	691	410	145.9
Frauen	250	434	464	494	244	97.6

Quelle: Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich

## T12: Arbeitslose Stellensuchende nach Berufsgruppen im 1. Quartal 2003

	Ende März 2002	Ende Jan. 2003	Ende Febr. 2003	Ende März 2003	Veränderung März 2002 – März 2003 absolut in %	
<b>Im ganzen</b>	<b>6 770</b>	<b>10 322</b>	<b>10 652</b>	<b>10 968</b>	<b>4 198</b>	<b>62.0</b>
Nahrungs-, Genussmittelherstellung	49	72	76	74	25	...
Textilberufe	30	41	41	41	11	...
Holz- und Korkbearbeitung	34	51	47	46	12	...
Grafische Berufe	83	104	110	117	34	41.0
Metallindustrie, Maschinenbau	349	513	535	532	183	52.4
Bauberufe	201	369	373	339	138	68.7
Maler/innen, Tapezierer/innen	102	162	152	139	37	36.3
Architektur-, Ingenieurwesen und Technik	113	209	209	209	96	85.0
Technische Fachkräfte und Hilfsberufe	108	206	218	224	116	107.4
Kaufmännische Berufe und Büroberufe	1 640	2 732	2 802	2 929	1 289	78.6
Verkaufsberufe	455	683	734	758	303	66.6
Verkehrsberufe	268	337	354	352	84	31.3
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	1 385	1 912	1 973	2 092	707	51.0
Reinigung, Gesundheits- und Körperpflege	409	561	580	613	204	49.9
Rechts-, Sicherheits- und Ordnungspflege	42	76	79	87	45	...
Berufe der Heilbehandlung	148	239	241	249	101	68.2
Wissenschaftliche und verwandte Berufe	307	531	570	589	282	91.9
Künstlerische und verwandte Berufe	189	277	269	267	78	41.3
Unterricht, Erziehung, Seel- und Fürsorge	178	243	256	262	84	47.2
Materialverwalter/innen und Magaziner/innen	171	222	236	252	81	47.4
Hilfsarbeiterinnen, Hilfsarbeiter	55	60	58	57	2	3.6
Übrige	454	722	739	740	286	63.0
Darunter:						
Teilzeitstellensuchende	<b>1 130</b>	<b>1 689</b>	<b>1 749</b>	<b>1 570</b>	<b>440</b>	<b>38.9</b>
<b>Kurzarbeitende in Zürcher Betrieben</b>						
<b>Im ganzen</b>	<b>326</b>	<b>290</b>	<b>351</b>	<b>531</b>	<b>205</b>	<b>62.9</b>
Männer	234	215	270	428	194	82.9
Frauen	92	75	81	103	11	12.0
Ausgefallene Arbeitsstunden	<b>15 737</b>	<b>19 701</b>	<b>25 114</b>	<b>34 841</b>	<b>19 104</b>	<b>121.4</b>

Quelle: Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich

## T13: Stellensuchende<sup>1</sup> nach Geschlecht im 1. Quartal 2003

	Ende März 2002	Ende Jan. 2003	Ende Febr. 2003	Ende März 2003	Veränderung März 2002 – März 2003 absolut in %	
<b>Im ganzen</b>	<b>9 473</b>	<b>13 231</b>	<b>13 665</b>	<b>14 100</b>	<b>4 627</b>	<b>48.8</b>
Männer	5 298	7 581	7 818	8 010	2 712	51.2
Frauen	4 175	5 650	5 847	6 090	1 915	45.9

<sup>1</sup> Arbeitslose Stellensuchende, in einem Arbeitsverhältnis stehende Stellensuchende, Teilnehmende von Einsatzprogrammen und Weiterbildungskursen

Quelle: Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich

**T14: Beschäftigung in der Schweiz und der Grossregion Zürich (in 1000)**

	1. Quartal 2002	3. Quartal 2002	4. Quartal 2002	1. Quartal 2003	Veränderung 1. Q. 2002 – 1. Q. 2003 absolut in %	
<b>Vollzeitbeschäftigte</b>						
<b>Schweiz im ganzen</b>	<b>2 564.9</b>	<b>2 580.0</b>	<b>2 540.2</b>	<b>2 514.0</b>	<b>-50.9</b>	<b>-2.0</b>
2. Sektor	886.6	894.8	872.7	860.0	-26.6	-3.0
3. Sektor	1 678.3	1 685.2	1 667.5	1 654.0	-24.3	-1.4
<b>Grossregion Zürich</b>	<b>502.0</b>	<b>502.6</b>	<b>498.2</b>	<b>491.5</b>	<b>-10.5</b>	<b>-2.1</b>
2. Sektor	132.2	132.3	129.0	127.5	-4.7	-3.6
3. Sektor	369.9	370.3	369.2	363.9	-6.0	-1.6
<b>Männer</b>	<b>356.0</b>	<b>356.7</b>	<b>353.1</b>	<b>349.4</b>	<b>-6.6</b>	<b>-1.9</b>
2. Sektor	112.3	112.5	109.7	108.7	-3.6	-3.2
3. Sektor	243.7	244.2	243.4	240.7	-3.0	-1.2
<b>Frauen</b>	<b>146.1</b>	<b>145.9</b>	<b>145.1</b>	<b>142.1</b>	<b>-4.0</b>	<b>-2.7</b>
2. Sektor	19.8	19.8	19.3	18.9	-0.9	-4.5
3. Sektor	126.2	126.1	125.8	123.2	-3.0	-2.4
<b>Teilzeitbeschäftigte</b>						
<b>Schweiz im ganzen</b>	<b>1 043.6</b>	<b>1 053.8</b>	<b>1 050.3</b>	<b>1 055.9</b>	<b>12.3</b>	<b>1.2</b>
2. Sektor	118.6	118.7	117.6	117.2	-1.4	-1.2
3. Sektor	925.0	935.1	932.7	938.7	13.7	1.5
<b>Grossregion Zürich</b>	<b>223.3</b>	<b>224.0</b>	<b>216.7</b>	<b>218.3</b>	<b>-5.0</b>	<b>-2.2</b>
2. Sektor	22.2	20.9	20.2	20.7	-1.5	-6.8
3. Sektor	201.3	203.1	196.4	197.6	-3.7	-1.8
<b>Männer (50%–89%)</b>	<b>28.4</b>	<b>28.4</b>	<b>27.4</b>	<b>28.9</b>	<b>0.5</b>	<b>1.8</b>
2. Sektor	3.9	3.7	3.5	3.9	0.0	0.0
3. Sektor	24.5	24.7	23.9	25.1	0.6	2.4
<b>Frauen (50%–89%)</b>	<b>85.8</b>	<b>86.5</b>	<b>84.5</b>	<b>86.4</b>	<b>0.6</b>	<b>0.7</b>
2. Sektor	8.9	9.2	8.5	8.4	-0.5	-5.6
3. Sektor	76.9	77.4	76.0	78.0	1.1	1.4
<b>Männer (weniger als 50%)</b>	<b>34.7</b>	<b>31.8</b>	<b>30.3</b>	<b>29.7</b>	<b>-5.0</b>	<b>-14.4</b>
2. Sektor	2.7	1.8	1.9	2.0	-0.7	-25.9
3. Sektor	32.1	30.0	28.4	27.7	-4.4	-13.7
<b>Frauen (weniger als 50%)</b>	<b>74.5</b>	<b>77.3</b>	<b>74.5</b>	<b>73.3</b>	<b>-1.2</b>	<b>-1.6</b>
2. Sektor	6.7	6.2	6.3	6.4	-0.3	-4.5
3. Sektor	67.8	71.1	68.2	66.8	-1.0	-1.5
<b>Beschäftigte insgesamt</b>						
<b>Schweiz im ganzen</b>	<b>3 608.5</b>	<b>3 633.8</b>	<b>3 590.5</b>	<b>3 569.9</b>	<b>-38.6</b>	<b>-1.1</b>
2. Sektor	1 005.2	1 013.5	990.3	977.2	-28.0	-2.8
3. Sektor	2 603.3	2 620.3	2 600.2	2 592.7	-10.6	-0.4
<b>Grossregion Zürich</b>	<b>725.4</b>	<b>726.6</b>	<b>714.9</b>	<b>709.7</b>	<b>-15.7</b>	<b>-2.2</b>
2. Sektor	154.2	153.2	149.2	148.2	-6.0	-3.9
3. Sektor	571.2	573.4	565.6	561.6	-9.6	-1.7
<b>Männer</b>	<b>419.1</b>	<b>416.9</b>	<b>410.8</b>	<b>408.0</b>	<b>-11.1</b>	<b>-2.6</b>
2. Sektor	118.8	118.1	115.1	114.5	-4.3	-3.6
3. Sektor	300.2	298.9	295.7	293.5	-6.7	-2.2
<b>Frauen</b>	<b>306.3</b>	<b>309.7</b>	<b>304.0</b>	<b>301.7</b>	<b>-4.6</b>	<b>-1.5</b>
2. Sektor	35.4	35.1	34.1	33.7	-1.7	-4.8
3. Sektor	270.9	274.5	269.9	268.1	-2.8	-1.0

Die Beschäftigungsstatistik BESTA ist im Laufe des 2. Quartals 2000 revidiert worden. Ein Hauptpunkt der Revision war der Verzicht auf die Angabe der Beschäftigtenzahlen auf Kantons- und Städteebene. Die Resultate werden neu nach den 7 Grossregionen angegeben. Die Grossregion Zürich entspricht dem Kanton Zürich.

Quelle: Bundesamt für Statistik; Zahlen gemäss Stichprobe